Top:

Beschlussvorlage Berge BER/033/2008

Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.04.2008	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
28.04.2008	Gemeinderat Berge	Entscheidung

Antrag auf Befreiung von den gestalterischen Festsetzungen des Bebauungsplanes Berge Nr. 17 "Nordwestlich des Osterberges"

Herr Alexander Wegener, Hoher Esch 19, hat den Antrag gestellt, von den gestalterischen Festsetzungen des o.g. Bebauungsplanes abweichen zu dürfen.

Im B-Plan ist festgelegt:

Einfriedigungen sind im Vorgartenbereich – Bereich zwischen Straßenverkehrsfläche und vorderer Bauflucht – nur bis maximal 0,80 m über Straßenoberkante zulässig. Einfriedigungen zu den sonstigen öffentlichen Flächen (Grünflächen, Flächen mit Pflanzbindung, Fußwege etc.) sind nur in Form von lebenden Hecken oder als Kombination aus Hecke und darin liegendem Zaun zulässig. Die Höhe des Zaunes darf dabei maximal 1,0 m betragen.

Herr Wegener hat mit dem Bau eines Zaunes bereits teilweise begonnen, der an der Straßenseite eine Höhe von bis zu 1,75 m erreicht. Im Eingangsbereich des Hauses soll die Höhe bei ca. 1,0 m liegen. Zur Verdeutlichung ist der Vorlage ein Foto beigelegt.

Ferner haben die Nachbarn, Familien Hermann, Kruse, Schwabauer, Berg, Ditzler, Strobeck und Schunert auf dem Antrag unterschrieben, dass sie unterrichtet wurden und zustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

ohne

(Brandt)
Bürgermeister

Anlagen

Foto
Lageskizze